



Herr Kuhn, Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechnungsprüfungsausschusses zu TOP 5:

Jahresabschluss 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in **Anlage 2.4** finden Sie einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Verwaltungs- und Rechnungsprüfungsausschusses im Jahr 2017.

Eine wesentliche Aufgabe war die Erarbeitung des Jahresabschlusses 2016, welcher in enger Zusammenarbeit von Geschäftsstelle, der Kämmerei der Hansestadt Rostock und dem Ausschuss erstellt wurde. Im Februar 2017 konnten die Unterlagen bereits zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Rostock übergeben werden, die Prüfung wurde im Juni abgeschlossen. Den Prüfbericht finden Sie in **Anlage 2.2**.

Die Prüfung hat zu keinerlei Einwendungen geführt. Das Jahresergebnis 2016 ist ausgeglichen. Der gesamte Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt Ihnen als **Anlage 2.3** vor.

Der Vorstand und der Verwaltungs- und Rechnungsprüfungsausschuss empfehlen der Verbandsversammlung den Beschluss des Jahresabschlusses 2016 sowie seines Anhangs und die Entlastung des Vorstandes gemäß **Beschlussvorlage 167**, welche Ihnen als **Anlage 2.1** vorliegt.

Informationen zum Haushaltsjahr 2017 und Prüfungsauftrag

Im Haushaltsjahr 2017 konnten verschiedene Projekte planmäßig umgesetzt werden. So wurden die im Jahr 2016 beauftragte regional-realistische Bevölkerungsprognose und die Wohnungsnachfrageprognose für den Stadt-Umland-Raum durch das Regionalbüro WIMES fertiggestellt. Für die Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms im Bereich Flächenvorsorge für Gewerbe und Industrie werden weitere erforderliche Gutachten zu den potenziellen Erweiterungsgebieten am Rostocker Seehafen erarbeitet. Hier gibt es größere Abweichungen vom Haushaltsplan, da für die notwendigen Gutachten zusätzliche Mittel beim Energieministerium eingeworben werden konnten. Außerdem wurden die geplanten Mittel für die Teilnahme an einem Projekt für Regiopolen in Höhe von 20.000€ nicht in Anspruch genommen, da die Ausschreibung auf das kommende Jahr verschoben wurde.

Insgesamt geht der Verband von Minderausgaben für 2017 in Höhe von ca. 55.200 € aus. Diese voraussichtlich am Ende des Jahres zur Verfügung stehenden Mittel werden in voller Höhe für die Haushaltsplanung 2018 eingesetzt.

Für die Haushaltsprüfung 2017 wird vorgeschlagen, diese wiederum im Landkreis Rostock durchzuführen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Wechsel der Prüfstelle alle 3 bis 5 Jahre sinnvoll ist. Der Landkreis hat die letzten zwei Jahre die Prüfung übernommen. Die Vorlage für den **Beschluss 168** finden Sie in **Anlage 2.5**.

Zur Haushaltsplanung 2018

Ich möchte Ihnen nachfolgend eine Übersicht über die Haushaltsplanung für das Jahr 2018 geben. Die vorliegende Planung wurde in den Ausschüssen und im Vorstand ausführlich beraten sowie im Vorfeld mit dem Innenministerium abgestimmt.

In der Haushaltssatzung in **Anlage 2.7** können Sie erkennen, dass sich die voraussichtlichen Umlagen für das Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 um insgesamt 5.000 € reduzieren werden. Dies kann mit den Minderausgaben in 2017, die ich Ihnen vorgetragen hatte, begründet werden.

Die Einwohnerzahlen der Gemeinden zum 31.12.2016 konnten vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern noch nicht bereitgestellt werden. Nach Satzung müssen diese aber die Grundlage der Berechnung der Umlagenhöhe sein. Daher wurde zunächst mit den Einwohnerzahlen aus dem Jahr 2015 gerechnet, diese Ergebnisse werden aber nach Vorlage der Zahlen für 2016 für die einzelnen Mitglieder noch präzisiert.

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die für die Folgejahre ab 2018 dargestellten Umlagen nur vorläufige Planungen sind. Abhängig von zukünftigen Projektentwicklungen und Schwerpunktsetzungen, auch wie das eben angesprochene Regionalbudget, können die tatsächlichen Umlagen von den dargestellten Werten abweichen und diese auch übersteigen.

Die Ausgaben des Verbandes 2018 dienen vor allem der Umsetzung bereits erwähnter Projekte, deren Kurzbeschreibungen Sie dem Vorbericht zum Haushaltsplan in **Anlage 2.8** entnehmen können. Schwerpunkte der Haushaltsplanung sind der Abschluss der laufenden Teilfortschreibung des RREP im Bereich der Standortvorsorge für den Seehafen Rostock sowie vorbereitende Arbeiten zu einer Gesamtfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms. Dane-

ben liegt der Fokus weiterhin auf der Unterstützung der Regiopolregion Rostock sowie auf einer regionalen Raumbewertung und der Abstimmung im Stadt-Umland-Raum.

Der Ergebnishaushalt ist, wie Sie in **Anlage 2.10** ersehen können, ausgeglichen. Erträge und Aufwendungen werden auf eine Höhe von 113.900 € festgesetzt. Fehlbeträge können dabei mit Hilfe des Haushaltsrestes aus 2017 ausgeglichen werden. Im Finanzhaushalt stehen Einnahmen in Höhe von 58.700 € Ausgaben in Höhe von 113.900 € gegenüber. Die Differenz in Höhe von 55.200 € bewirkt den planmäßigen Abbau der liquiden Mittel.

Ich empfehle abschließend der Versammlung, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2018 zu beschließen. Diese liegt Ihnen in **Anlage 2.7** als **Beschlussvorlage 169** vor.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und weiterhin gute Zusammenarbeit.